



BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Dresscode Berlin Capital Club

Herren: Business Casual

Der Berlin Capital Club ist der führende Businessclub in Deutschland und betont mit seiner Lage, seinem Flair, seinem Programm, den vielfältigen Veranstaltungen und seinem gesamten Eindruck die Bedeutung und Weltläufigkeit unserer Stadt Berlin und damit unseren Mitgliedern.

Aus diesem Grund legen nicht nur die leitenden Mitarbeiter, sondern unsere Mitglieder großen Wert auf das Ambiente des Clubs und da vor allem auf die Erscheinung unserer Mitglieder und geschätzten Gäste. Deshalb wird in unseren Räumlichkeiten immer dann, wenn nichts Anderes besonders angegeben wird, herzlich darum gebeten, dass die Herren im „Business Casual Stil“ gekleidet sind.

Business Casual im Berlin Capital Club bedeutet deshalb, dass Sie sich nicht zwangsläufig umziehen müssen, wenn es nach dem Büro noch zu einem Business Dinner oder Empfang geht. Sie dürfen aber heutzutage auf jeden Fall die Krawatte ablegen.

Im Einzelnen:

Oberteil

Zunächst: Grundsätzlich wird eine schicke Jacke oder ein Sakko getragen, abgestimmt auf die Farbe der Hose und des Hemdes – stark farbige Musterung ist nicht so gut. Natürlich kann eine Jacke an heißen Tagen abgelegt werden, wenn die anwesenden Damen einverstanden sind.

Klassisches Oberteil bei Männern bleibt – auch beim Business Casual – das Hemd.

Das sollte nach Möglichkeit langärmelig sein und die Ärmel müssen ca. 1 bis 2 cm aus dem Jackenärmel gucken. Das Hemd sollte nicht über der Hose getragen werden – wenn ausnahmsweise doch, dann muss es ein extra dafür gefertigtes Hemd sein, nicht ein übliches Oberhemd. Im Sommer darf auch ein Kurzarmhemd oder Polo hemd getragen werden – das Polo hemd muss aber qualitativ hochwertig und unbedingt einfarbig sein. Das gilt auch für T-Shirts, die einen Rundhals- oder V-Ausschnitt haben müssen. Das Hemd darf natürlich dezent gemustert sein, z.B. mit den klassischen Streifen.



BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Hosen:

Statt Anzughose werden zum Business Casual auch Chinos in Blau, Beige oder Grau sowie dunkle (aber edle) Jeans akzeptiert. Die Hose muss nicht dieselbe Farbe wie das Sakko haben, sollte darauf aber abgestimmt sein, die Hose sollte auf den Schuhen ganz knapp aufsitzen, hinten ein wenig über den Fersenteil nach unten gehen – aber nicht ziehharmonikaartig gestaucht aussehen.

Schuhe

An den Füßen können Männer Loafer, Oxford Schuhe oder Brogues tragen, die üblicherweise schwarz oder braun sind. Sportschuhe wie z.B. weiße Tennisschuhe und ähnliches werden nur zum Freizeitlook getragen (oder von Sportlern oder Quizmastern im Fernsehen oder so) – edle Sneaker in gedeckten Farben sind erlaubt. Achten Sie darauf, dass die Wahl der Sockenfarbe auf Schuhe und Hose abgestimmt ist. Faustregel: Socken werden immer ein paar Farbtöne dunkler gewählt als die Hose. Weiße Socken sind definitiv ein „No-Go“.

Accessoires

Es gibt schöne Accessoires für Männer. Armbanduhren, ein, zwei Ringe (aber dezent), einen eleganten Gürtel. Mehr nicht. Goldkettchen im offenen Hemd sieht man gelegentlich und kann sie akzeptieren, wenn sie dezent sind – beim Hemd darf aber immer nur der obere Knopf geöffnet sein. Der Ledergürtel muss farblich zu den Schuhen passen, aber es gibt sehr dezente und schön gemusterte elastische Gürtel, die dann ebenfalls auf Hose, Jacke und gegebenenfalls Schuhe sorgfältig abgestimmt sein müssen. Das gilt auch für das Armband der hochwertigen Uhr.

No-Gos

Weil Business Casual immer noch zu den formellen und gehobenen Dresscodes zählt, gibt es einige Tabus und No-Gos, die dabei grundsätzlich zu vermeiden sind. Zerknitterte, beschmutzte oder beschädigte Kleidung zum Beispiel (überhaupt nicht gehen sog. „broken Jeans“, also künstlich kaputte, auch wenn sie noch so teuer waren!). Idealerweise wählen Sie ein Outfit aus einem knitterfreien Stoff oder wechseln vor dem Anlass ein fleckiges Hemd nochmals aus. Beachten sollten Sie außerdem:



BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Schuhe und Socken

Klar: Die Schuhe sollten geputzt, die Socken und Strümpfe frei von Löchern sein. Auch abgelaufene Sohlen oder ausgebleichenes Leder sehen nachlässig aus. Männer sollten zudem ihre Waden bedeckt halten und hohe Socken oder Kniestrümpfe tragen.

Farben und Längen

Wilde Farben und Muster gehen beim Business Casual gar nicht. Zu viel Freizeit – Look. Tabu ist außerdem zu viel Haut zu zeigen. Männer dürfen hierbei auch im Sommer bei hohen Temperaturen auf keinen Fall kurze Hosen tragen. Die wären sehr „casual“.

Accessoires

Auffällige Gürtelschnallen, z.B. mit Totenköpfen, sind für Business Casual ebenso ungeeignet wie Socken mit Comicfiguren oder Oberteile im Animal Print. Auch Piercings und Tattoos sollten nach Möglichkeit verborgen bleiben. Wie insgesamt im Bürobereich sollten Sie außerdem auf aufdringliche Düfte und Aftershave verzichten.

Berlin, September 2023